

Die Skulptur **SpaceWalk** hingegen erinnert, insbesondere nachts durch die in die Handläufe und die Gehbahn integrierte Beleuchtung mit weißen LED-Bändern und -Modulen, an eine Zeichnung, die sich vom Himmel abhebt. Vergleichbar einer fotografischen Langzeitbelichtung, bei der das Licht einer Taschenlampe als Zeicheninstrument benutzt wurde, um Wolkenformationen und Himmelskörper abzubilden. Aus der Distanz betrachtet ergeben sich immer wieder neue Perspektiven. Verlässt man jedoch seinen Standpunkt, so löst sich die Zeichnung wie ein Vexierbild auf. **SpaceWalk** nimmt zudem Bezug auf die lokale Mythologie der Pohang-Region und die in Korea stark ausgeprägte Tradition der Himmelsbeobachtung. Idealerweise kann die Arbeit als Observatorium benutzt werden, von dem sich die Umgebung, der Sternenhimmel und der Auf- und Untergang der Sonne perfekt beobachten lassen.

Der Titel **SpaceWalk** ist der Terminologie der Raumfahrt entnommen. Er bezeichnet den Ausstieg aus dem Raumfahrzeug in die Schwerelosigkeit des Weltraums. Wörtlich könnte man **SpaceWalk** mit „Spaziergang durch den Raum“ übersetzen.

Heike Mutter und Ulrich Genth entwickeln seit 2003 gemeinsam künstlerische Projekte für den öffentlichen Raum und für Ausstellungsräume im In- und Ausland. Ihre Arbeiten sind stets orts- und kontextbezogen angelegt und reflektieren in vielfältiger Art und Weise die wechselhaften Bedingungen von Öffentlichkeit. Das Künstlerduo lebt seit 2007 in Hamburg, wo Heike Mutter eine Professur an der Hochschule für bildende Künste (HFBK) inne hat.

SpaceWalk ist die erste große Arbeit des Künstlerduos auf dem asiatischen Kontinent.

Entwurf: Heike Mutter / Ulrich Genth (Hamburg, Deutschland)

Planung / Organisation: The Ton (Seoul, Südkorea)

Architekt*innen:

3D-parametrische Planung, Geometrie, digitale Details:

Designtoproduction (Arnold Walz, Philipp Rumpf) (Stuttgart, Deutschland)

Produktionsplanung, lokale Architekt*innen und Berater*innen:

9DIRECTORS & COMPANY+9ARCHITECTUS (Seoul, Südkorea)

Tragwerksplanung:

str.ucture GmbH (Stuttgart, Deutschland)

The Naeun Structural Engeneering co.ltd. (Seoul ,Südkorea)

Produktionsplanung, Produktion, Montage:

PPOSCO E&C (Pohang, Südkorea)

Finanzierung: Das Werk wurde der Stadt Pohang von POSCO gestiftet.

Pressemitteilung: Nicole Büsing und Heiko Klaas (Hamburg, Deutschland)